Die „Energiewende“ ist ein ganzheitlicher Transformationsprozess mit einer Reihe folgenreicher struktureller Veränderungen unter den gegebenen und sich ständig wandelnden nationalen, europäischen und globalen Bedingungen. Für dieses Problemspektrum existiert kein Fundus „fertiger Lösungen“. Es generiert vielmehr mannigfaltige und schwierige naturwissenschaftlich-technische, wirtschaftliche, ökologische, soziale, kulturelle und politische Herausforderungen, d.h. auch Such- und Lernprozesse. Mit der Thematik „Energiewende – Produktivkraftentwicklung und Gesellschaftsvertrag“ hat die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften somit einen zentralen Gegenstand aktueller wissenschaftlicher sowie politischer Debatten in den Mittelpunkt ihrer Jahrestagung 2012 gerückt. Das gewählte Problem verdeutlicht fast prototypisch ihr Grundanliegen: wissenschaftlich und gesellschaftlich bedeutsame Aufgaben und fachübergreifende Herausforderungen inter- und transdisziplinär zu erörtern, um aktuell Erforderliches und Zukünftiges – Mögliches, Erstrebenswertes, Notwendiges, zu Verhinderndes – faktenreich darzulegen.

Dass die Energiethematik auf Interdisziplinarität verweist, mehr noch: geradewegs darauf drängt, ist evident: Die damit verbundenen wissenschaftlichen Fragestellungen reichen von der Rohstofferkundung und -förderung über vielfältige Transport-, Wandlungs-, Speicherungs- sowie wichtige energetische Anwendungsprozesse in den unterschiedlichsten Nutzerbereichen bis zu effektiven Nutzungsmustern in mannigfaltigen technischen Applikationen – einschließlich der Probleme der Versorgungssicherheit und der Beeinflussung des Klimas.

Im vorliegenden Band werden Hauptinhalte der „Energiewende in Deutschland“ in ihren signifikanten Kontexten umrissen sowie konkurrierende Erwartungen an das zukünftige Energiesystem – mit seinem strukturellen/funktionellen Kern: der Elektroenergieerzeugung/-anwendung – aus unterschiedlichen Perspektiven der Autoren erörtert sowie selbst erkundete und erlebte, absehbare bzw. wahrscheinliche Folgen beschrieben. Die Beiträge sind aus der o.g. Jahrestagung der Leibniz-Sozietät hervorgegangen: entweder aus Vorträgen auf ihr oder als Ergebnis von Anregungen durch sie.

www.trafoberlin.de

9 783864 640063

ISBN 978-3-86464-006-3